

01.05.2023

## Positives Ergebnis bei der Sparkasse Trier

Das regionale Kreditinstitut erwirtschaftete einen Bilanzgewinn von fünf Millionen Euro. Die Bilanzsumme per 31.12.2022 betrug 5,22 Milliarden Euro und liegt damit zum dritten Mal in Folge über 5 Milliarden Euro. Die Sparkasse Trier verfügte Ende 2022 insgesamt über knapp 128 000 Privatgirokonten und rund 13 500 Geschäftsgirokonten. Das Kreditvolumen der Sparkasse Trier an Privatpersonen, Selbstständige und Unternehmen stieg 2022 leicht an. Gerade mit kurzfristigen Krediten unterstützte die Sparkasse kleinere und mittlere Unternehmen gegen die durch die Coronakrise, Preissteigerungen und Energiekrise eingetretene Unsicherheit. Der Bedarf der KMU nach kurzfristigen Krediten stieg um 37,1 Prozent auf rund 80 Millionen Euro. Gleichzeitig sank das Volumen der Kredite an die öffentliche Hand und an andere Kreditinstitute.

Trotzdem lag das gesamte Kreditvolumen im Jahr 2022 mit 4,22 Milliarden Euro insgesamt 0,77 Prozent über dem des Vorjahres. Die Sparkasse Trier rechnet auch für 2023 mit einem moderaten Anstieg des Kreditgeschäfts.

Die Sparkasse Trier erfreute sich einer positiven Entwicklung bei dem eigenen Fonds „Sparkasse Trier Saar-Mosel Nachhaltigkeit“. Innerhalb kürzester Zeit investierten Anlegerinnen und Anleger über 56 Millionen Euro.

Auch bei der Vergabe von öffentlichen Förderkrediten spielt Nachhaltigkeit eine immer stärkere Rolle. So lang im Jahr 2022 der Anteil an Krediten mit ökologischem Zweck schon bei fast 60 Prozent. Außerdem initiierte die Sparkasse Trier im vergangenen Jahr als Investor das erste komplett nachhaltige Bauprojekt in Rheinland-Pfalz und im Saarland nach den strengen Nachhaltigkeitskriterien des KfW 40 NH-Standard. Im Bereich der Immobilienfinanzierung unterstützt das Sparkassen-Beratungsteam bei den Fragen, wie Wohnungs- und Hausbesitzer den Umstieg auf erneuerbare Energien und eine energieeffiziente Sanierung finanzieren können. Im Jahr 2023 will die Sparkasse 25 Ausbildungsplätze besetzen.